

Nach 18 Jahren verabschiedet

Seit 2001 wirkte Gerhard Biberacher im Elternbeirat in Höchstädt mit

Höchstädt (pm). 18 Jahre im Ehrenamt sind eine lange Zeit und alles andere als selbstverständlich. Seit 2001 und damit fast zwei volle Schüलगenerationen lang wirkte Gerhard Biberacher ohne Unterbrechung im Elternbeirat der Grundschule und Mittelschule Höchstädt mit. Dabei stand er in den vergangenen sechs Jahren als Erster Vorsitzender an der Spitze des Elternremiums und hatte dabei immer einen guten Kontakt zu den Schulleitungen. So manche pädagogische Entwicklung in diesen fast zwei Jahrzehnten bekam er dabei an der Schnittstelle zwischen Eltern, Schulleitungen, Lehrkräften und Schülern ebenfalls mit. Die Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Christine Burggraf und Rektor Helmut Herreiner würdigten auch im Namen der anderen Höchstädter Elternbeiratsmitglieder bei der Abschlussitzung das Engagement sowie die Handlungs- und Kooperationsbereitschaft des ausscheidenden Vorsitzenden und überreichten jeweils ein kleines Abschiedsgeschenk. „Mit diesem vorbildlichen Engagement sind Sie ein Vorbild für andere, das weit und breit so schnell sicher nicht wieder erreicht wird“, resümierte dabei Helmut Herreiner das Wirken Gerhard Biberachers. Einen großen, lang anhaltenden Beifall für die außergewöhnlich lange Zeit als Elternbeirat und als Vorsitzender spendeten ihm auch alle Eltern, Schüler, Lehrkräfte und Ehrengäste bei der Abschlussfeier der Mittelschule Höchstädt.



Schulverbandsvorsitzender Gerrit Maneth (links) und Rektor Helmut Herreiner (rechts) bedankten sich beim scheidenden Höchstädter Elternbeiratsvorsitzenden Gerhard Biberacher (Bildmitte), der sich 18 Jahre lang in dem Gremium engagiert hatte.

Foto: Volker Peinlich